



# ZIMPERIUM

Presseinformation

## **Studie: Deutlicher Anstieg von Malware-, Spyware- und Phishing-Angriffen auf Mobilgeräte**

*Gefahren für mobile Dienste und Anwendungen: „Global Mobile Threat Report 2023“ von Zimperium ermittelt 51 Prozent mehr Schadprogramme als ein Jahr zuvor.*

**Dallas, Texas – 29. Juni 2023** – Zimperium, Sicherheitsexperte für Echtzeitschutz auf Mobilgeräten, hat den „Global Mobile Threat Report 2023“ veröffentlicht, der nach Auswertung aktueller Informationen einen Überblick über die Sicherheitslage im Mobilumfeld verschafft. Der Security-Report ermittelt, dass die Gesamtzahl entdeckter Schadprogramme um 51 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. Im Durchschnitt wurden monatlich 77.000 neuartige Malware-Samples wie Dirty RatMilad, MoneyMonger oder Dark Herring erkannt.

In die weltweite Sicherheitsstudie von Zimperium fließen sowohl Daten von Unternehmenskunden und Partnern als auch Einschätzungen und Empfehlungen von Sicherheitsforschern und Branchenkennern ein. Mit Blick auf die wachsende Anzahl mobiler Geschäftsanwendungen dokumentiert die Studie steigende Sicherheitsrisiken durch ausgefeilte Angriffsszenarien mittels Spyware, Phishing und Ransomware.

„Das explosionsartige Wachstum bei der Nutzung von mobilen Endgeräten und Apps hat zur Folge, dass sich die Angriffsfläche immer weiter vergrößert“, kommentierte Shridhar Mittal, Zimperiums CEO. „Mobilgeräte spielen eine wesentliche Rolle dabei, wie wir arbeiten, miteinander kommunizieren, reisen, bezahlen und uns informieren — durch ihre Nutzung ergeben sich zugleich neue Möglichkeiten für Malware-Angriffe. Der Global Mobile Threat Report des Vorjahres zeigte, dass 60 Prozent der Endpunktzugriffe auf Unternehmensressourcen mobil erfolgten. Dieser Trend hat sich offensichtlich nicht verlangsamt, so dass Unternehmen für den mobilen Geschäftserfolg ihre Mobile-Security-Maßnahmen weiter erhöhen müssen, um den Schutz personenbezogener Daten und sensibler Informationen im Unternehmen gewährleisten zu können.“

### **Übersicht über mobile Gefahrenlage**

Der Report bietet eine umfassende Momentaufnahme der mobilen Bedrohungen weltweit und dokumentiert Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen. Eine Analyse der Daten ergibt, dass mobile Geschäftsinitiativen von Privatunternehmen oder Regierungsbehörden unter



starkem Beschuss stehen. Die neueste Zimperium-Studie zeigt, dass die steigende Nutzung von mobilen Geschäftsanwendungen eine Welle an gezielten Angriffen durch Cyberkriminelle und staatlichen Akteuren ausgelöst hat.

Wichtige Erkenntnisse zur mobilen Sicherheitslage im Überblick:

- Mit 35 Prozent Spyware-Anteil weltweit hat die EMEA-Region den höchsten Prozentsatz an mobilen Endgeräten, die von Spionageprogrammen betroffen sind.
- Zimperium-Experten entdeckten Schadprogramme auf jedem zwanzigsten Endgerät im vergangenen Jahr. Im vorherigen Sicherheitsreport war nur jedes fünfzigste Mobilgerät betroffen.
- Die Zahl der Phishing-Attacken auf Mobilgeräte wächst. 80 Prozent der gefälschten Webseiten zielen speziell auf mobile Rechner oder adressieren sowohl Mobil- als auch Desktop-Computer. Die statistische Wahrscheinlichkeit, auf SMS-Phishing-Angriffe hereinzufallen, ist mittlerweile sechs- bis zehnmal höher als bei E-Mail-basierten Angriffen.
- Apple- und Android-Geräte verzeichneten eine wachsende Anzahl an Schwachstellen. Im Jahr 2022 gab es einen deutlichen Anstieg der kritischen Android-Schwachstellen, während 80 Prozent der Zero-Day-Schwachstellen unter Apple iOS auftraten und aktiv in freier Wildbahn ausgenutzt wurden.
- Cloud-Fehlkonfigurationen in Mobil-Apps bieten gefährliche Angriffsflächen. Ein Prozent der mobilen Anwendungen mit Cloud-Speicheranbindung waren dafür anfällig und wiesen unsichere Speicherkonfigurationen auf.

Insgesamt dokumentieren die Daten in Zimperiums „Global Mobile Threat Report 2023“, dass mobile Endgeräte rund um die Welt im Alltag fest integriert sind. Das betrifft den privaten Bereich beim Einkauf oder Online-Banking genauso wie Unterhaltungs- oder Gesundheitsanwendungen. Auch für Mitarbeiter und Geschäftsanwender sind Smartphones und Tablets ein integraler Bestandteil zur Erledigung ihrer Aufgaben. Angesichts dieser Situation sind mobile Geschäftsinitiativen von strategischer Bedeutung und die Bereitstellung fortschrittlicher, mobil gestützter Dienste eine wichtige Voraussetzung für den geschäftlichen Erfolg eines Unternehmens.

Eine kostenlose Kopie der Zimperium-Studie „Global Mobile Threat Report 2023“ ist verfügbar unter [www.zimperium.com/global-mobile-threat-report](http://www.zimperium.com/global-mobile-threat-report).

**Über Zimperium**



Das US-Sicherheitsunternehmen Zimperium ermöglicht Unternehmen, das gesamte Potential mobiler Geschäftsprozesse über eine Mobile-First-Sicherheitsstrategie zu erschließen. Die Mobile-First-Sicherheitsplattform™ von Zimperium wurde speziell für die Anforderungen im Mobile Business entwickelt und bietet höchste Sicherheit für eingesetzte Anwendungen und Geräte. Mit Hauptsitz in Dallas (Texas) sorgt Zimperium für autonomen Mobilschutz, der sich dynamisch an veränderte Umgebungen anpasst und Unternehmen neue Möglichkeiten zur sicheren Nutzung mobiler Geschäftsprozesse bietet. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.zimperium.com](http://www.zimperium.com).

#### **Zimperium folgen:**



Twitter: <https://twitter.com/zimperium>



LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/zimperium/>



Facebook: <https://www.facebook.com/ZIMPERIUMINC/>



YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCKFuAnB5ZwrDGSE2pOr7xtQ>

#### **Pressekontakt**

Heiko Scholz, Agentur SCHOLZ PR

Tel: +49 (0) 6451 715105

E-Mail: [zimperium@scholzpr.de](mailto:zimperium@scholzpr.de)